

Qualifizierung und Begleitung der ehrenamtlichen Familienpaten (w/m)

1. Vorgespräch

Nachdem jemand Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit signalisiert hat, führen die Koordinatoren des Familienpaten-Projekts ein Gespräch mit ihr/ihm. In diesem Gespräch soll über die Motivation für die Mitarbeit als Familienpatin/Familienpate gesprochen und geklärt werden, ob die interessierte Person wichtige Voraussetzungen für die Begleitung von Familien mitbringt, z.B.:

- Freude am Umgang mit Menschen, Einfühlungsvermögen, Geduld, Toleranz anderer Lebensformen und Kulturen, Stabilität und eine gute Selbstorganisation
- die Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Handelns und die Bereitschaft zur Fortbildung
- genügend Zeit für die wöchentliche Begleitung einer Familie und möglichst ein eigenes Auto

2. Schulung 2024

Sa., 06.04., 10-15 Uhr, KSB, Klosterstr.18a, 31737 Rinteln

Allgemeines: Kennenlernen der Teilnehmer*innen, Vorstellung Kinderschutzbund Rinteln, Ziele und Arbeitsweise der Kinderschutz-Familienpaten, eigene Motivation für die Mitarbeit, Erwartungen, Befürchtungen, Begleitung,
(Petra Rabbe-Hartinger, Albrecht Schäffer, Christa Harms)

So., 07.04., 14-18 Uhr, KSB, Klosterstr. 18a, 31737 Rinteln

Begleitung von Familien: Problemlagen und Ressourcen in Familien, Was bedeutet „Hilfe zur Selbsthilfe“? Eine Patin berichtet von ihren Erfahrungen; realistische Zielsetzung und Schutz vor eigener Überforderung
(Almuth Breier, Albrecht Schäffer, Christa Harms)

Do., 11.04., 17-21 Uhr, KSB, Klosterstr. 18a, 31737 Rinteln

Familie und kindliche Bedürfnisse: Was bedeutet „Familie“ für mich? Was brauchen Kinder für eine gesunde Entwicklung? Bedürfnispyramide nach Maslow, Gefühle, Ich-Botschaften
(Stephanie Clausing, Albrecht Schäffer, Christa Harms)

Mi., 17.04., 17-21 Uhr, KSB, Klosterstr. 18a, 31737 Rinteln

Kommunikation: Wahrnehmung, Zuhören, Sprache, Feedback, Umgang mit Widerständen
(Albrecht Schäffer, Christa Harms)

Fr., 26.04., 17-21 Uhr, Stadthaus B4, Bornemannplatz 4, 31683 Obernkirchen

Aspekte der Zuwanderung und Integration: Vorurteilsbewusstsein, Individualismus versus Kollektivismus, interkulturelle Kompetenzen, Akkulturation,
(N.N., Albrecht Schäffer, Christa Harms)

Sa., 27.04., 10 – 15 Uhr, Stadthaus B4, Bornemannplatz 4, 31683 Obernkirchen

Meine Rolle als Patin/Pate: Mit welchem Menschenbild/welcher Haltung gehe ich an die Aufgabe heran? Eigene Interessen – Familien - Interessen, Distanz und Nähe, Übertragung
(Ulli Dommnich, Albrecht Schäffer, Christa Harms)

So., 28.04., 14– 18 Uhr, Stadthaus B4, Bornemannplatz 4, 31683 Obernkirchen

Rechtliches und Netzwerk: Grenzen einer Familienpatenschaft, Datenschutz, Versicherung, Aufwandsentschädigung, Schweigepflicht, Beratungs- und Hilfestellen im Landkreis, Feierliche Übergabe der Teilnahmebescheinigungen
(Petra Rabbe-Hartinger, Vertreter*innen der Politik, Albrecht Schäffer, Christa Harms)

3. Begleitung

In monatlichem Abstand finden **Austauschtreffen** für die Familienpatinnen/-paten statt, bei denen Probleme und Erfolge in der Ehrenamtsarbeit besprochen werden können. Je nach Interesse gibt es zusätzlichen inhaltlichen Input durch **Vorträge** oder **Fortbildungen** zu verschiedenen Themen durch fachspezifische Referentinnen oder Referenten.

Die Leitung des Familienpaten – Projekts hält Kontakt zu allen Patinnen und Paten und bietet bei Bedarf **Unterstützung** und **Begleitung** an. Jede/r Ehrenamtliche kann bei Bedarf und nach Rücksprache **Supervision** in Anspruch nehmen.

Koordinator Albrecht Schäffer, Tel.: 05751 - 965 218, mobil: 01520 499 4753,
E-Mail: schaeffer.dksb-rinteln@gmx.de

Koordinatorin Christa Harms, Tel.: 05724 – 9720 284, mobil: 01520 561 3272,
E-Mail: harms.dksb-rinteln@gmx.de